

Antrag

zum Sonderparteitag der Partei
„Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative“
in Frankenthal vom 03. bis 04. März 2006

Antragsteller: WasG Kreisverband Darmstadt-Dieburg

Der Antrag wurde beschlossen in der

- Kreismitgliederversammlung am 12. Januar 2006 _____
- Landesvorstandssitzung am _____
- Bundesvorstandssitzung am _____

Antrag zur Satzung zum Programm

Zur Abwahl des geschäftsführenden Bundesvorstandes

Antragsbegehren:

Der geschäftsführende Bundesvorstand der Partei für Arbeit und soziale Gerechtigkeit – die Wahlalternative – ist in seiner Gesamtheit abzuwählen und durch einen neuen geschäftsführenden Vorstand zu ersetzen.

Begründung:

Der geschäftsführende Bundesvorstand missachtet die Urabstimmung vom Juli 2005 in der die Mitglieder mehrheitlich für eine **ergebnisoffene** Diskussion zur Schaffung eines breiten demokratischen Linksbündnisses. Durch verschiedene Aktionen versucht der Bundesvorstand Tatsachen zu schaffen, die eine ergebnisoffene Diskussion verhindern. Dadurch verhindert der Bundesvorstand den Parteifindungsprozess und den Aufbau der Partei als eigenständige Partei im Falle einer Nicht-Fusion mit der „Linkspartei“. Der Bundesvorstand schadet damit dem Ansehen unserer Partei.